

## Politik neu denken

### Ein neuer Wachstumsbegriff als Schlüssel zur Nachhaltigkeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Finanzkrise hat schmerzhaft gezeigt, dass immer „höher, schneller und weiter“ auf Dauer in die Katastrophe führt. Eine soziale, ökonomische und ökologische Neuausrichtung unserer Gesellschaft ist unumgänglich, wenn Wohlstand auch für die nächsten Generationen gesichert werden soll. Dazu benötigt es vor allem eine gerechtere Verteilung der vorhandenen Güter und eine Diskussion darüber, was Menschen überhaupt für ein glückliches und zufriedenes Leben benötigen.

Die Politik ist nun gefordert: neben der Schaffung von neuen Anreizen zur Verhaltensänderung muss auch über den ordnungsrechtlichen Rahmen nachgedacht werden.

Zu dieser Diskussion laden wir Sie sehr herzlich ein.

18.30 Uhr **Begrüßung**

**Petra Wilke**, Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

**Impulsreferate und anschließende Podiumsdiskussion mit**

**Prof. Dr. Maximilian Gege**

Mitbegründer und Vorsitzender des Vorstands von B.A.U.M.,  
Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V.

**Dr. Matthias Miersch, MdB**

Umweltpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

**Prof. Dr. Hubert Weiger**

Vorsitzender des BUND  
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

Moderation: **Christian Beneker**, Journalist, Bremer Medienbüro

20.30 Uhr Ende der Veranstaltung

der Veranstaltung an uns.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor

**Veranstaltungsort:**  
Künstlerhaus Hannover  
Sophienstraße 2  
30159 Hannover  
www.kuenstlerhaus-hannover.de

**Veranstalter:**  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Niedersachsen  
Theaterstraße 3  
30159 Hannover  
Tel.: 0511 357708-30  
Fax: 0511 357708-40  
niedersachsen@fes.de

**Verantwortlich:**  
Petra Wilke  
Leiterin  
Landesbüro Niedersachsen  
der Friedrich-Ebert-Stiftung

*„Wir brauchen keine Politik des Wachstums, sondern Solidarität mit der Natur, Solidarität mit unseren Mitmenschen und Solidarität mit nachfolgenden Generationen.“ (Dr. Matthias Miersch, MdB)*

*„In einer Welt begrenzter Ressourcen und steigender Weltbevölkerung ist nur mit einem nachhaltigen Wachstum und einer Energiewende Wohlstand für alle möglich.“ (Prof. Dr. Maximilian Gege)*

*„In einer begrenzten Welt kann es kein unbegrenztes Wachstum geben.“  
(Prof. Dr. Hubert Weiger)*

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro Niedersachsen

**Politik neu denken –  
Ein neuer Wachstumsbegriff  
als Schlüssel zur Nachhaltigkeit**  
Dienstag, 7. September 2010, 18.30 Uhr  
Künstlerhaus Hannover

Veranstaltung: **Politik neu denken – Ein neuer Wachstumsbegriff als Schlüssel zur Nachhaltigkeit**  
im **Künstlerhaus Hannover**, Sophienstraße 2, 30159 Hannover am **7. September 2010, 18.30 – 20.30 Uhr**

---

Falls Fax-Antwort bitte Vorder- und Rückseite an: 0511 357708-40, oder per E-Mail: Niedersachsen@fes.de

**Absender**

Adressenänderungen bitte handschriftlich vermerken

*Haben Sie uns Ihre  
Mail-Adresse bereits mitgeteilt?  
Wir würden Sie gerne in  
Zukunft auch elektronisch über  
unsere Angebote informieren.*

---

An der Veranstaltung:

**Politik neu denken – Ein neuer Wachstumsbegriff als Schlüssel zur Nachhaltigkeit**

im **Künstlerhaus Hannover**, Sophienstraße 2, 30159 Hannover

am **7. September 2010, 18.30 – 20.30 Uhr**

nehme ich teil

nehme ich teil mit \_\_\_\_\_ Personen

nehme ich nicht teil

---

Datum / Unterschrift

Bitte  
frankieren

**Antwort**

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
**Landesbüro Niedersachsen**

Postfach 2007  
30020 Hannover